

Vielfältiger denn je!

Gut gerüstet für den Wandel des Projektmanagements

Projektmanagement (PM) kennt „Freud und Leid“ in allen Phasen und Facetten. Es kennt das Glück des erfolgreichen Projektabschlusses ebenso wie die Frustration bei drohendem Scheitern. Projektmanager*innen sind wie wir alle mit einer immer schnelleren und komplexeren Arbeitswelt konfrontiert. Disruptive Technologien und Methoden versprechen eine spannende Zukunft.

Brigitte Schaden (Präsidentin), Günther Lauer (Vorstandsvorsitzender) und Alexander Vollnhöfer (Geschäftsstellenleiter) von pma Projekt Management Austria haben hier eine klare Meinung: „Veränderungen zu managen ist für Projektmanager*innen nichts Neues, sondern zentraler Inhalt ihrer Arbeit“ – und das beweisen die rund 20.000 pma/IPMA®-zertifizierten Projektmanager*innen Tag für Tag.

Projektmanagement stelle das Gemeinsame vor das Trennende. Darauf achten die drei pma-Expert*innen: „Wir wollen nicht, dass klassische Methoden und neue Tools wie Scrum, Kanban und Co. gegeneinander ausgespielt werden. Projektmanagement ist heute facettenreicher denn je!“

Agilität – ursprünglich ein Konzept aus der Softwareentwicklung – gilt immer mehr als überlebenswichtig für Unternehmen. Gerade in einer von Umbrüchen geprägten Zeit präsentiert sich PM als Konstante, um erfolgreich den Spagat zwischen Stabilität und Dynamik zu schaffen. „Die verstärkte Nutzung von Projektmanagement in vielen unterschiedlichen Branchen hat auch den Methodenkatalog erweitert – und das ist gut so“, sagt Alexander Vollnhöfer.

Technologie und Leadership

Kaum eine Technologie erlebt derzeit so einen Hype wie Künstliche Intelligenz (KI). „Was zunächst nach Zukunftsmusik klingt, ist in einfacher Form in vielen Organisationen und im Projektmanagement bereits fixer Bestandteil“, berichtet pma-Vorstandsvorsitzender Günther Lauer. KI-Anwendungen wie Chat-

„Projektmanagement entwickelt sich von der Spezialisierung im Management hin zu einer grundlegenden Fähigkeit.“

TIPP

Ab 2020 wird Projekt Management Austria (pma) „Agile Leadership“-Zertifizierungen anbieten. Zielgruppe sind Führungskräfte, Projekt- und Programmmanager*innen.

bots oder Organizer steuern sich selbst, verwalten Termine und versenden Benachrichtigungen automatisch. In Zukunft werden diese Systeme noch mehr können und auch den Projektalltag effizienter machen.

Auch am Projektmanagement selbst geht der große Wandel nicht vorbei. Trends kommen und gehen wieder, neue Tools werden integriert – doch was bleibt ist, dass Projekte die beste Organisationsform zur Bewältigung komplexer Aufgaben sind. Professionelles Projektmanagement und exzellente Projektmanager*innen sind heute gefragt wie nie. „Ein wichtiger Fokus in der Zukunft wird die Weiterentwicklung der Führungskompetenzen sein“, davon sind Brigitte Schaden, Günther Lauer und Alexander Vollnhöfer überzeugt.



pma-Geschäftsstellenleiter Alexander Vollnhöfer, pma-Präsidentin Brigitte Schaden und pma-Vorstandsvorsitzender Günther Lauer.

Foto: Ludwig Schedl